

Protokoll

Quartiersratssitzung 5/2022

Datum/ Ort

08.09.2022 um 17:30 Uhr

Bethlehems-Gemeinde, Richardstraße 97

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Stimmfähigkeit, Wortmeldungen zum TOP
Verschiedenes
2. Vorstellung der Bethlehems-Gemeinde
3. Bericht aus dem QM
4. Abstimmung über drei Projektideen
5. Verschiedenes

TOP 1/ Begrüßung

Das QM begrüßt die anwesenden Mitglieder. Der QR ist stimmfähig.

TOP 2/ Vorstellung der Bethlehems-Gemeinde

Die Presbyteriumsvorsitzende der Bethlehems-Gemeinde stellt den QR-Mitgliedern die Bethlehems-Gemeinde vor.

Die evangelisch-reformierte Gemeinde wurde Anfang des 18. Jahrhunderts von tschechischen Glaubensflüchtlingen gegründet.

Die Gemeinde, die sich zum Großteil aus Personen aus anderen Bezirken und Brandenburg zusammensetzt, ist am Austausch mit der Nachbarschaft sehr interessiert. Der Dorfbackofen im Garten bietet eine gute Möglichkeit, um Rixdorfer*innen unverbindlich in das Gemeindehaus einzuladen und soll daher ab dem nächsten Jahr stärker für die Nachbarschaft geöffnet werden.

Darüber hinaus wirbt die Presbyteriumsvorsitzende für den Gottesdienst. Dieser findet jeden zweiten sowie vierten Sonntag des Monats statt. Außerdem findet ein gemeinsamer Gottesdienst mit der Iranisch-Presbyterianischen Gemeinde auf Deutsch, Englisch und Farsi statt, sofern es einen fünften Sonntag im Monat gibt.

Informationen über die Aktivitäten der Gemeinde werden regelmäßig im Gemeindebrief veröffentlicht. Dieser ist [online](#) verfügbar und liegt draußen neben dem Infokasten aus.

Protokoll

TOP 3/ Bericht aus dem QM

Aktueller Stand des Projektes „Zusammen_leben mit Platz in Rixdorf“

Das QM stellt der Runde die bereits erfolgten sowie noch geplanten Umgestaltungsmaßnahmen des Freundschaftsplatzes vor:

1. Auffüllung der Bodenfläche unter den Spieltischen sowie auf dem Bouleplatz mit einer ungebundenen Deckschicht (erfolgt)
2. Bau von neuen Sitzmöbeln mit integrierten Hochbeeten (geplant ab Oktober)
3. Installation einer Tauschecke an der Zaunecke (geplant)
4. Bau einer zusätzlichen Tischtennisplatte (wird noch geprüft)
5. Installation eines zusätzlichen Müllbehälters (wird noch geprüft)

Bericht vom Aktionstag auf dem Esperantoplatz

Das QM berichtet vom gelungenen Aktionstag auf dem Esperantoplatz am 31.08.2022. Die Sommeraktionen auf dem Esperantoplatz haben inzwischen Tradition. Anlässlich des 30-jährigen Geburtstages der Zahmenhof-Eiche, die nach dem Gründer der Universalsprache benannt ist, wurde der Platz dieses Jahr geputzt, von Unkraut befreit und mit neuen Bänken ausgestattet. Außerdem errichtete [RixdorfMixdorf](#) einen kleinen Teegarten, der zum Verweilen einlud. Das Projekt „Mobile Stadtteilarbeit“ des Nachbarschaftsheim Neukölln sammelte auf Wimpeln Ideen, wie das Zusammenleben am Esperantoplatz und im Kiez besser gestaltet werden könnten.

Terminankündigungen

Datum	Veranstaltung
10.09.22 10:30 Uhr	Baumscheiben-Vernetzungsspaziergang Treffpunkt: Böhmisches Straße 54, im Hinterhof
10.09.22 14-17 Uhr	Suppenfest „Allerweltssuppen“ auf dem Schulhof der Richard-Grundschule
12.09.22 16-18 Uhr	Teegarten Freundschaftsplatz
14.09.22 18 Uhr	Sitzung der Vergabejury mit anschließendem Pizza backen im Dorfbackofen

Protokoll

18.09.22 15-18 Uhr	Nachbarschaftsflohmarkt auf dem Böhmischem Platz
27.09.22 8:45-11:30	Tag der offenen Tür Löwenzahn-Grundschule
17.10.22 15-17 Uhr	Teergarten Jan-Hus-Weg
31.10.22 15-17 Uhr	Teergarten Am Richard-Spielplatz

TOP 4/ Abstimmung über drei Projektideen

Die QR-Mitglieder haben bereits vorab die Projektideen erhalten. Das QM-Team trägt deshalb jeweils nur die Grundidee vor.

Projektidee Solinar

Das QM stellt den QR-Mitgliedern das (Fortsetzungs)Projekt „Solidarische Nachbarschaft Rixdorf“ vor.

Grundidee: Das Projekt startete 2015 als interkultureller Begegnungsraum mit kostenlosen niederschweligen Unterstützungsangeboten für Geflüchtete. Inzwischen wurden die Angebote für alle Bewohnergruppen geöffnet. Der Bedarf nach derart Hilfsangeboten und sozialer Interaktionen vor Ort und digital hat sich aufgrund aktueller politischer Ereignisse (Pandemie, Ukraine-Krieg und Inflation) erhöht. Das Projekt kann einen Teil dessen auffangen und damit einen wertvollen Beitrag zum Gemeinwohl leisten.

Neu: Die bereits bestehenden Maßnahmen sollen um ein neues Projektmodul (Kooperationsmodul) ergänzt werden. Im Rahmen dessen ist eine Tauschbörse in Kooperation mit Trial and Error geplant.

Ein QR-Mitglied fragt nach, wie das Projekt langfristig finanziert werden kann, wenn die Fördermöglichkeiten im Rahmen des Programms Sozialer Zusammenhalt enden. Das QM erklärt, dass der Träger eventuell über genügend Mittel verfügt, um ein bis zwei Projektmodule selbstständig zu finanzieren. Darüber hinaus dient die Beteiligung an dem Projekt „Dezentrale Stadtteilarbeit Rixdorf“ dazu, Möglichkeiten für eine Regelfinanzierung zu finden.

Abstimmung:

Zustimmung	12 Personen
------------	-------------

Protokoll

Ablehnung	0 Personen
Enthaltung	0 Personen

Projektidee Kasper Theater

Das QM stellt das (Fortsetzungs)Projekt „Kasper-Theater Rixdorf“ vor.

Grundidee: Das Kasper-Theater ist ein wichtiger Ort für Begegnung und Austausch in der Nachbarschaft. Es wurden erste Schritte unternommen, um den Ort für die Nachbarschaft zu sichern. Die begonnene Arbeit soll nun weitergeführt und verfestigt werden.

Neu: Das Programm soll zukünftig stärker durch die Bewohner*innen gestaltet werden. Insbesondere Kinder und Senior*innen sollen stärker eingebunden werden. Eine langfristige Finanzierung soll im Idealfall durch die Beteiligung am Projekt „Dezentrale Stadtteilarbeit Rixdorf“ gefunden werden.

Ein QR-Mitglied erkundigt sich danach, wie die neue Nachbarschaftsbibliothek im Kasper-Theater organisiert wird. Der Betreiber des Kasper-Theaters berichtet, dass die Bibliothek nun über regelmäßige Öffnungszeiten verfügt (Mittwoch 10-12 Uhr, Donnerstag 15-17 Uhr, Samstag 16-18 Uhr). Die Bibliothek ist außerdem mit deutsch- und englischsprachiger Literatur primär aus den 60er/70er-Jahren ausgestattet. Bücherspenden werden nicht angenommen.

Ferner kündigt der Betreiber des Kasper-Theaters an, dass eine Wiederbelebung der wöchentlichen langen Tafel auf dem Böhmisches Platz geplant ist.

Abstimmung:

Zustimmung	12 Personen
Ablehnung	0 Personen
Enthaltung	0 Personen

Projektidee Büchertisch

Das QM stellt das (Fortsetzungs)Projekt „Rixdorf liest: Ausbau zum Lesezentrum“ vor.

Grundidee: Das Projekt soll fortgesetzt werden, um den Standort des Büchertisches langfristig als bildungsförderndes Angebot und auch als Ort der Begegnung im Kiez zu stärken. Der Büchertisch soll nicht nur als Akteur der Leseförderung sichtbar werden, sondern auch als Akteur nachbarschaftlicher Zusammenkunft. Die angemieteten Räume sollen daher durch entsprechende Umbaumaßnahmen als Treffpunkt für Kinder und

Protokoll

Familien besser nutzbar gemacht werden. So soll daraus ein Lesezentrum für Rixdorf entstehen.

Neu: Ein Großteil der bisherigen Maßnahmen bleibt erhalten. Sie werden ergänzt mit weiteren Maßnahmen, die das Ehrenamtsnetzwerk nachhaltig stärken und durch Kooperationen.

Ein QR-Mitglied fragt nach, ob der Ausbau des Büchertisches zum Lesezentrum in den bestehenden Räumen geplant ist. Das QM bejaht und erklärt die Umbaumaßnahmen genauer. Der Büchertisch überprüft zurzeit die Möglichkeit, die abgehangene Decke zurückzubauen und eine Galerie im Laden zu errichten. Die notwendige Zustimmung der Vermietung liegt allerdings noch nicht vor. Grundsätzlich soll erzielt werden, dass der Laden mehr zum Verweilen einlädt.

Abstimmung:

Zustimmung	13 Personen (eine Person ist während der Sitzung dazugestoßen)
Ablehnung	0 Personen
Enthaltung	0 Personen

Der Quartiersrat hat somit allen drei Projektideen zugestimmt. Die generelle Förderfähigkeit wurde bereits von der Steuerungsrunde bestätigt.

TOP 5/ Verschiedenes

Die Schulleitung der Löwenzahn-Grundschule wirbt für den Tag der offenen Tür an der Löwenzahn-Grundschule am 27.09.22 von 8.45 Uhr bis 11.30 Uhr. Lehrkräfte werden die Besucher*innen durch die Schule führen. Zudem sind Besuche an regulären Unterrichtssitzung möglich. Ab 11.30 Uhr wird im Mehrzweckraum ein Café errichtet, wo dem Schulpersonal Fragen jeder Art gestellt werden können.

Der Betreiber des Kasper-Theaters regt an, Möglichkeiten des Bau eines (Trink)Brunnens auf dem Böhmischem Platz zu überprüfen. Die notwendigen Wasserzufuhranlagen seien vor ca. 15 Jahren bereits installiert worden. Ein Brunnen sei dann doch nicht errichtet worden, weil die Instandsetzung zu teuer gewesen sei. Vor dem Hintergrund der Klimakrise hält er den Bau eines Brunnens als klimaanpassende Maßnahme inzwischen für sehr ratsam. Ein QR-Mitglied verweist auf die Möglichkeit, den Berliner Wasserbetrieben Platz als Ort für einen öffentlichen Trinkbrunnen vorzuschlagen.

Protokoll

Nachtrag: Das QM ist diesem Vorschlag inzwischen nachgekommen und wartet noch auf eine Antwort.

16.09.2022/ QM-Team